

Presseinformation

NRW räumte 2015 groß ab

- Jeder Einwohner gewinnt statistisch drei Mal pro Jahr mit WestLotto
- Ruhrgebiet liegt im Regionen-Ranking vorne
- Köln ist Glücks-Hauptstadt

Münster, den 29. Dezember 2015 – In NRW lässt sich das Glück am liebsten nieder: Zum 60. Geburtstag von WestLotto holten sich die Tipper fleißig ihre Geschenke ab. Mehr als 280 Spieler oder Tippgemeinschaften aus Nordrhein-Westfalen jubelten 2015 über einen Großgewinn. Damit überweist Deutschlands größter Lotterieveranstalter etwa alle 30 Stunden einem Glückspilz 100.000 Euro oder mehr. Gleich 22 Mal hieß es sogar: Herzlich willkommen im „Club der Millionäre“.

Genauso erfolgreich wie das Jahr endet, so hat es auch begonnen. Gleich im Januar räumten drei Tipper aus NRW bei LOTTO 6aus49 und im Spiel 77 mehr als eine Million Euro ab. Die ersten dicken Tropfen eines warmen Geldregens.

Fast 100 Großgewinner gab es 2015 im Vergleich zum Vorjahr mehr. Statistisch gesehen gewinnt jeder Nordrhein-Westfale drei Mal pro Jahr mit WestLotto. Über 750 Millionen Euro wurden bei den Ziehungen vom 1. Januar bis 26. Dezember bereits ausgeschüttet.

Und es wird noch mehr. Axel Weber, Sprecher von WestLotto: „Die 53. Kalenderwoche und damit alle Ziehungen bis einschließlich 3. Januar fließen laut Spielplan noch in die Statistik für das Jahr 2015 mit ein.“

Da wird sicher noch der ein oder andere eine schöne Überraschung erleben. „Ungefähr jeder vierte deutsche Lottogewinner kommt aus NRW“, sagt Axel Weber. Bei Zahlen können sich die Nordrhein-Westfalen eben auf ihr glückliches Händchen verlassen.

Mehr als 64 Millionen Gewinne im vergangenen Jahr

„Sie haben gewonnen“ – diesen schönen Satz durfte WestLotto seinen Spielern mehr als 64 Millionen Mal überbringen. Circa alle 9,5 Stunden freut sich ein Glückspilz aus NRW im Schnitt über den Gewinn von 10.000 Euro oder mehr. Axel Weber: „Es müssen nicht immer gleich Rekordsummen sein. Auch kleinere Gewinne tragen entscheidend dazu bei, dass sich unsere Gewinner langgehegte Wünsche erfüllen können.“

Münsteraner gewinnt 19,5 Millionen Euro

Ins Träumen geriet mancher Tipper sicher Anfang Mai. Rekordverdächtige 127 Millionen Euro lagen zusammengerechnet in den Jackpots LOTTO 6aus49, Spiel 77 und Eurojackpot. Auch im Juli und September gab es eine Besonderheit. Seit zwölf Ziehungen war der Lotto-Jackpot nicht mehr geknackt worden. Bei der 13. Ziehung wäre er zwangsausgeschüttet worden. Doch dieses Mal mussten die Tipper aus NRW einem Berliner sowie einem Bayern den Vortritt lassen, die jeweils mit sechs Richtigen plus Superzahl die Riesensummen von 33,8 bzw. 33,2 Millionen Euro abräumten.

Dafür konnte ein Münsteraner Spieler kurz vor den Feiertagen nochmal richtig punkten. Am Nikolaus-Wochenende räumte er mit 19,5 Millionen Euro den bundesweit dritthöchsten Lotto-Jackpot des Jahres ab. „Das sollte jetzt wohl reichen“, sagte der Rentner trocken als WestLotto ihn erreichte.

Lebenslang ausgesorgt

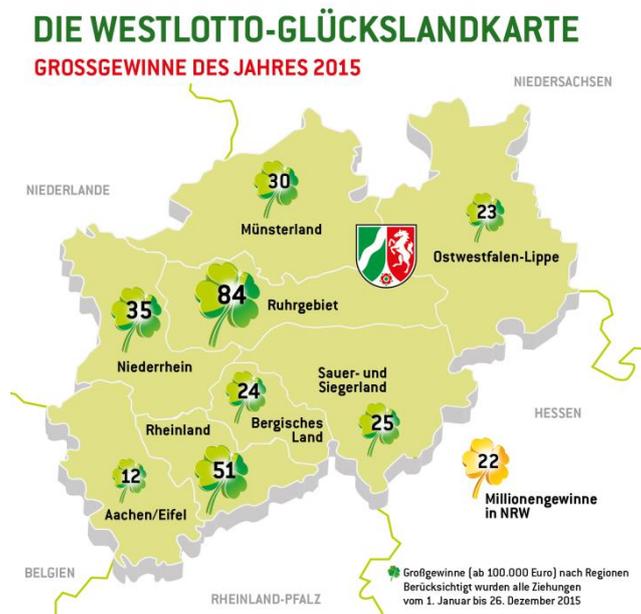
Auch die Zusatzlotterien brachten NRW viel Glück. Fünf Spieler wurden durch Spiel 77 zu Millionären. Ein Tipper aus dem Raum Hamm kann sich seit Mitte April ebenfalls entspannt zurücklehnen. Ein Leben lang bekommt er nun von der GlücksSpirale jeden Monat 7500 Euro Sofortrente.

Höchster Jackpot aller Zeiten

Der Eurojackpot erreichte 2015 neue Dimensionen. Mit der Slowakei macht das 17. Land bei der europäischen Gemeinschaftslotterie mit. Den höchsten Jackpot aller Zeiten knackte jedoch ein Tscheche. Sagenhafte 90 Millionen Euro räumte er im Mai ab. Mehr geht nicht. Elf Ziehungen lang hatte sich der Jackpot auf diesen Betrag aufgebaut.

Köln ist die Glücks-Hauptstadt

Besonders gewogen war Glücksgöttin Fortuna dem Ruhrgebiet. Insgesamt 84 Großgewinne gingen in die Region. Da kann das Rheinland mit 51 Großgewinnern nicht mithalten. Dafür hat Köln aber im Vergleich der kreisfreien Städte in NRW die Nase gegenüber Dortmund vorn. 18 Tipper jubelten in der Domstadt über den Gewinn von 100.000 Euro und mehr. Auf dem zweiten Platz liegt Essen mit 13 Großgewinnern, die Bronze-Medaille bei den Städten geht an Duisburg mit elf Tippern, die jetzt um mindestens 100.000 reicher sind. In Dortmund, das im vergangenen Jahr das Glück noch gepachtet hatte, sind es „nur“ neun. Platz drei im Vergleich der Regionen belegen die Spieler vom Niederrhein mit 35 Großgewinnern.



Unternehmenssprecher Axel Weber blickt zufrieden auf die NRW-Glücksquote 2015 zurück: „Im Jubiläumsjahr von WestLotto konnten wir viele Menschen mit großen und kleinen Summen glücklich machen. Wir freuen uns, auch 2016 wieder möglichst viele Gewinner aus NRW zu beglückwünschen.“

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

Fax: 0251-7006-1399

E-Mail: axel.weber@westlotto.com